

Jahrestreffen 2021

Post by "Bernardo" of Sep 14th 2020, 3:40 pm

[Quote from Flossenolli](#)

(...) das Echo war unisono: nie mehr! Altbekannte Locations wurden völlig umgekrempelt, von der Band sage ich jetzt mal nichts weiter, aber am schlimmsten hat mich der Kommentar einer wirklich guten Freundin getroffen: Olli, wir fühlten uns die ganze Zeit nicht willkommen (...).

Witzig, ich empfinde es eher andersherum:

Mein erster Besuch an einem Pfingsttreffen (war irgendwann Ende des alten Jahrtausends) vermittelte mir eher den Eindruck einer eingeschworenen Gemeinschaft, in die man nicht so leicht reinkommt.

Jetzt , wo die Treffen Jahr für Jahr immer grösser wurden, spielen sich interessante „Nebenschauplätze“ ab, zu denen ich viel leichter Zugang finde, vergleichbar vielleicht mit der Identifikation mit einem Stadtquartier einer an sich unpersönlich grossen Stadt, wo fast wieder dörfische Emotionen aufkommen (so zumindest empfinde unseren kleinen „Dorfplatz Teilemarkt“ mit Winfried, Lutz und Thomas).

Denke, ob man sich willkommen fühlt oder nicht, hängt sehr davon ab, ob man die ein oder andere gute Begegnung für sich verbuchen kann. Ob die stattfindet, kann man auch etwas forcieren.